Wir feiern Beethoven in der Natur!

Beethoven hat an vielen Orten der Region gewirkt und hier bereits als Kind Orgel – und Klavierkonzerte gegeben. Dies wurde zum Anlass genommen, ihn zum Jubiläum wieder in die Region "zu bringen".

Wir laden Sie mit Ihren Familien ein, Ludwig van Beethoven, seine Musik und seine Ideale mit uns zu feiern.

Unser künstlerischer Ideengeber Prof. Christian Brunnert lässt Sie einen Dreiklang erleben: Beethoven – Der Mensch, die Natur und die Liebe. Erleben Sie Musik und fantastische Künstler in historischem Ambiente.

6 Burgen, 6 Kommunen, 6 Termine

Gemeinsam veranstalten die 6 Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg die "BTHVN Musik Picknicks" im Rahmen des Beethoven Jubiläumsjahres 2020.

Die Picknickveranstaltungen laden Sie dazu ein, eine schöne Zeit in lockerer Atmosphäre mit Familie und Freunden zu verbringen.

Veranstalter:

rhein-voreifel touristik e.v.

Rhein-Voreifel Touristik e.V.
mit den Kommunen,
Burgen & Schlössern vor Ort
Marienforster Weg 14
53343 Wachtberg-Ließem
Telefon: 0228-35026236
musik-picknick.nrw

Ein Projekt im Rahmen von BTHVN 2020

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

:rhein-sieg-kreis

Ein Projekt im Rahmen von BTHVN 2020

MUSIK PICKNICK

10. MAI BIS 16. AUGUST 2020

EIN DREIKLANG



6 BURGEN
6 KOMMUNEN
6 TERMINE

Wir feiern Beethoven in der Natur!

6 BURGEN
6 KOMMUNEN
6 TERMINE

MUSIK PICKNICK

WACHTBERG 10. MAI

Heitere Gefühle auf dem Lande – Tanz in den Mai
mit dem Wachtberger Kammer- und Jugend-orchester & dem Beethoven Trio Bonn

Veranstaltungsort: Burg Odenhausen
Burg Odenhausen, Odenhausen 1-2
53343 Wachtberg-Berkum

ALFTER 24. MAI

Die Natur und der Mensch – Ein Gegensatz
mit Konrad Beikircher & dem Chor Vox Bona

Veranstaltungsort: Schloss Alfter
Schloss Alfter, Schlossweg 1
53347 Alfter

MECKENHEIM 28. JUNI

Ein Fest für die Jugend
Kika Moderator André Gatzke
trifft das Alliage Saxofonquartett

Veranstaltungsort: Burg Lüftelberg
Burg Lüftelberg, Schlossstr. 7
53340 Meckenheim-Lüftelberg

BORNHEIM 19. JULI

Das Gewitter, die Reinigung –
Die Symbiose von Mensch und Natur
mit Jean Müller, Klavier, Schauspieler Andre Jung
& Soulsängerin Onita Boone (New York, Köln)

Veranstaltungsort: Wolfsburg
An der Wolfsburg 14
53332 Bornheim

SWISTTAL 09. AUGUST

Der Glaube an die Brüderlichkeit, die Liebe, die Natur
mit der Taschenphilharmonie München

Veranstaltungsort: Schloss Miel
Schloss Miel, Schlossallee 1
53913 Swisttal-Miel

RHEINBACH 16. AUGUST

Beethoven und kein Ende
mit dem Schumann Quartett
& Rebecca Carrington (London)

Veranstaltungsort: Himmeroder Hof
Himmeroder Hof 6
53359 Rheinbach (Beschilderung Glasmuseum folgen!)



Eintrittspreise:

Einzelticket Erwachsene: 24,– €
Einzelticket (17-25 Jahre): 8,– €
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre: kostenfrei

6-er-Ticket (Erwachsene): 130,– €
6-er Ticket (17-25 Jahre): 45,– €

Die Tickets können in den Filialen der Kreisparkasse Köln in der Region oder beim Rhein-Voreifel Touristik e.V. ab Winter 2019 erworben werden.

Vorbestellungen nehmen wir gerne unter info@rhein-voreifel-touristik.de entgegen.

Wenn die Veranstaltung aufgrund schlechten Wetters (Unwetterwarnung DWD) abgesagt werden muss, werden die Ticketpreise erstattet.

Catering:

Sie können gerne Ihre Picknickkörbe mit eigenem Essen und Getränken mitbringen. Machen Sie es sich mit Freunden und Familie gemütlich & genießen Sie die Musik in dem schönen Ambiente.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Getränke und Snacks vor Ort zu erwerben.

Mit der Ticketbestellung können Sie auch einen Picknickkorb vorbestellen, der vor Ort für Sie bereitgestellt wird. Genauere Informationen finden Sie auf der Website: **musik-picknick.nrw**

Mit dem Ticket erhalten Sie am Eingang zu jeder Veranstaltung eine knallrote Picknickdecke als Präsent. Wir danken der Kreissparkasse Köln für das Sponsoring.

Bildnachweis: Rhein-Voreifel Touristik e.V.



BTHVN

Der Beethoven-Rundgang
in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis

DEUTSCH



BTHVN STORY



Bonn Information

Die Standorte in Beethovens Geburtsstadt Bonn

1 Beethoven-Haus

Bonngasse 20, Hinterhaus: Hier beginnt im Dezember 1770 der Lebensweg Ludwig van Beethovens.



Die Bonngasse 20, um 1827, und das Hinterhaus vor seiner Restaurierung
Quelle: Beethoven-Haus Bonn

2 Remigiuskirche

In dieser Kirche, in der schon der 10-Jährige zur Frühmesse die Orgel spielte, befindet sich seit 1806 Beethovens Taufstein.



Beethoven-Orgel in St. Remigius
Quelle: Beethoven-Haus Bonn

3 Wirtshaus Zehrgarten

An dieser Stelle gab Beethoven am 1. November 1792 seinen Ausstand vor der Abreise nach Wien.



Der Marktplatz mit dem Wirtshaus Zehrgarten (2. Haus von rechts) und dem Alten Rathaus (Bildmitte), Ansicht aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts
Quelle: Stadtarchiv Bonn

4 Remigiusplatz

Bis 1800 befand sich hier die Pfarrkirche St. Remigius, in der Beethoven am 17. Dezember 1770 getauft wurde.



Eintrag für Ludwig van Beethoven vom 17. Dezember 1770 im Taufregister der früheren Pfarrkirche St. Remigius am heutigen Remigiusplatz
Quelle: Stadtarchiv Bonn

5 Kurfürstliche Schlosskapelle

Als Hofmusiker wirkte Beethoven auch bei zahlreichen Aufführungen im Schlosstheater mit.



„Bönnsches Ballstück", Darstellung eines Maskenballs im Bonner Schloss im 18. Jahrhundert
Quelle: Beethoven-Haus Bonn/ UNESCO-Welterbestätte Schlösser Augustusburg und Falkenlust
Fotograf: Klaus Weidner

6 Rheinufer

Nicht nur als Reiseweg spielte der Rhein in Beethovens Leben eine bedeutende Rolle.



Siebengebirge vom Bollwerk am Alten Zoll gesehen
Quelle: Stadtarchiv Bonn

7 Breuningsches Haus

Im Haus der Familie Breuning ging Beethoven als enger Freund nahezu täglich ein und aus.



An der Stelle des heutigen Kaufhauses stand zu Beethovens Zeiten das Breuningsche Haus
Quelle: Beethoven-Haus Bonn

8 Beethoven-Denkmal

Maßgeblich unterstützt von Robert Schumann und Franz Liszt, wurde dieses Denkmal 1845 eingeweiht.



Die Festgemeinde bei der Enthüllung des Beethoven-Denkmals auf dem Münsterplatz am 12. August 1845
Quelle: Beethoven-Haus Bonn

9 Alter Friedhof

Mit einem Ehrengrab wird Beethovens Mutter gedacht, die der berühmte Sohn tief betrauerte.



In seinem Brief an Joseph von Schaden in Augsburg vom 15. September 1787 äußerte Beethoven seinen Schmerz über den Tod der Mutter
Quelle: Beethoven-Haus Bonn

10 Redoute

Hier begegnete Joseph Haydn auf seiner Rückreise von London im Juli 1792 dem 21-jährigen Beethoven.



Die Redoute in Godesberg mit kurfürstlichem Theater und Logierhäusern 1792, Radierung von Johann Ziegler nach einem Aquarell von Lorenz Janscha
Quelle: Beethoven-Haus Bonn

11 Draitschquelle

Beethoven ging von hier aus einmal zum Orgelspiel in das Kloster Marienforst bei Bonn.



Kloster Marienforst bei Bonn, 1792, Radierung von Johann Ziegler nach einem Aquarell von Lorenz Janscha
Quelle: Beethoven-Haus Bonn

Entdecken Sie alle Stationen auf Ihrem Rundgang durch Bonn!

BTHVN REGION



Die Standorte im Rhein-Sieg-Kreis

12 Roisdorfer Brunnen / Bornheim

Familienausflüge zur Roisdorfer Quelle machten Beethoven schon früh mit Heilwasser bekannt.



Der Roisdorfer Brunnen 1850, links im Hintergrund das nahegelegene Schloss Alfter
Quelle: Stadtarchiv Bornheim

13 Alfter

Als Klavierlehrer des Hofadels spielte Beethoven häufig in den Schlössern der Umgebung.



Schloss Alfter mit dem angrenzenden Kloster St. Anna der Augustinerinnen auf einer Karte von 1793
Quelle: Archiv des Landschaftsverbands Rheinland

14 Odendorf / Swisttal

Musikausflüge führten Beethoven regelmäßig in „die schöne Gegend" um Bonn, so auch nach Odendorf.



Alte Kirche mit Zehnthaus
Quelle: Richard Arzdorf

15 Rheinbach

Die mittelalterliche Stadtmauer von Rheinbach dürfte der junge Beethoven oft gesehen haben.



Rekonstruierte mittelalterliche Ansicht der Stadt Rheinbach, Zeichnung von Franz Josef Feuser
Quelle: Stadtarchiv Rheinbach

16 Meckenheim

1781 unternahm Beethovens Vater Johann mit ihm eine Wanderreise, während der sie auch in Meckenheim Station machten.



Rekonstruktive Postkartenansicht von Meckenheim
Quelle: Stadtarchiv Meckenheim

17 Kapelle Holzem / Wachtberg

Der Tenor Anton Raaff, ein Kollege von Beethovens Großvater, stiftete die 1744 gegründete Kapelle Holzem.



Anton Raaff (1714–1797), einer der berühmtesten Tenöre des 18. Jahrhunderts, Gemälde von Clemens August Philippart
Quelle: Beethoven-Haus Bonn

18 Abtei Michaelsberg

Als Zehnjähriger spielte Beethoven zum ersten Mal auf der Orgel der Benediktinerabtei, auf der er auch später immer wieder gerne musizierte.



Der Michaelsberg mit der Benediktinerabtei und die Stadt Siegburg von Norden, um 1800, kolorierter Kupferstich von Johann Ludwig Bleuler
Quelle: Stadtmuseum Siegburg

19 Hennef

Während ihrer Wanderung 1781 trafen Beethoven und sein Vater in Hennef Musikfreunde, vermutlich Landrichter Franz Josef von Proff.



Franz Joseph Freiherr von Proff (1746–1799) war seit 1766 oberster Gerichtsherr für fast das gesamte rechtsrheinische Gebiet des heutigen Rhein-Sieg-Kreises
Quelle: Hans Freiherr von Proff, Tutzing

20 Kloster Heisterbach

Während einer Hungersnot in Beethovens Geburtsjahr 1770 versorgte die Abtei Heisterbach, die Beethoven als Wallfahrtsort kannte, täglich Notleidende.



Die Abteikirche des Klosters Heisterbach, wie Beethoven sie noch gesehen haben könnte, Stahlstich von C. Collart, 1844
Quelle: Virtuelles Brückenhofmuseum Königswinter

21 Petersberg

Die Wallfahrtskapelle St. Peter ist Namensgeber des Berges, der für Beethoven ein regelmäßiges Ausflugsziel war.



Die Kapelle St. Peter, Namensgeberin des Petersberges, auf einer Lithografie, um 1860
Quelle: Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter

22 Drachenfels

Beethoven, der sich schon früh von der Natur inspirieren ließ, erinnerte sich zeitlebens sehnsüchtig an den weiten Blick vom Drachenfels.



Blick von der Plattform des Drachenfels nach Bonn und auf die Rheinlandschaft, um 1820
Quelle: Kreisarchiv des Rhein-Sieg-Kreises

Entdecken Sie alle Stationen auf Ihren Ausflügen in den Rhein-Sieg-Kreis!




BTHVN
REGION
16
Meckenheim
BTHVN STORY DIGITAL
prima pizza

16 Meckenheim



Postkartenansicht von Meckenheim, 1825

Bei Musikfreunden

Ludwig van Beethoven verlebte seine Jugend nicht nur in der kurfürstlichen Residenzstadt Bonn. Wie viele Hofmusiker pflegte auch die Familie Beethoven - Großvater Ludwig war Hofkapellmeister, Vater Johann Sänger in der Hofkapelle - Kontakte zu Bekannten in der Umgebung, die der Musik zugetan waren. Viele von ihnen kamen auch nach Bonn, um das musikalische Talent des heranwachsenden Ludwig zu bestaunen.

1781 unternahmen Johann van Beethoven und sein Sohn Ludwig gemeinsam mit dem Geiger Franz Georg Rovantini, einem Verwandten, eine Wanderung. Dabei machten sie in Ersdorf, heute ein Ortsteil der Stadt Meckenheim, bei Carl Joseph Rheindorf Station.

In Ahrweiler waren sie bei den Brüdern Schopp zu Gast. In Röttgen besuchten sie den Forstmeister Franz Stephan Ostler, *„dem sein Sohn auch Musickfreünd war“*, wie der Bonner Bäckermeister Fischer berichtete.



Ein Projekt im Rahmen von

BTHVN 2020